

STADTTEILBEIRAT NEUALLERMÖHE

Protokoll

Datum: 04.Juli 2016

Ort: KulturA (Otto-Grot-Str. 90)

Tagesordnung

1. Genehmigung Protokoll, Tagesordnung
2. Aktuelles
3. Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit beim Baden im Allermöher See
4. Senioren im Stadtteil
5. Verfügungsfonds
6. Verschiedenes

1	<p>Begrüßung und Genehmigung Protokoll und Tagesordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Vorstellungsrunde • Das Protokoll und die Tagesordnung sind angenommen.
2	<p>Aktuelles</p> <p><u>Stadtteilkonferenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwimmbedarf für Flüchtlinge • Eine Kontinuität und Aufstockung der Straßensozialarbeit Neuallermöhe wäre wünschenswert <p><u>AG Jugend</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Stadtteilstadtteilbildung zum Thema Antirassistische Arbeit - vorurteilsfrei handeln Ziel: Verstärkung der Interkulturellen Kompetenzen der Jugendmitarbeiter. <p><u>Gewässerunterhaltungsplan</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Themen „Verlandung der Fleete“ und „Wasserqualität“ sollen angegangen werden • Die Umweltbehörde übernimmt die Kosten für einen „Gewässerunterhaltungsplan“ <p><u>Fußgängerbrücken</u></p> <p>Die Unterbaukonstruktion wird von der Landesbehörde finanziert. Die Linke hat einen Antrag zur Erneuerung der Brücken gestellt. In den Plänen stehen die betroffenen abgesperrten Brücken als „in Bauvorbereitung“.</p>
3	<p>Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit beim Baden im Allermöher See</p> <p><u>Ole Rehmeyer berichtet über den aktuellen Stand</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SiWa hat zwei Begehungen am Allermöher See durchgeführt. Diese wurden vor allem für geflüchtete Menschen angeboten. • Der Schwimmkurs im Allermöher See kann durch Spenden für nur 5€ angeboten werden. Zwei Kurse finden statt und sind gut belegt. <p><u>Anmerkungen aus dem Publikum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die IVK Klassen der Gretel-Bergmann-Schule erhalten aufgrund der Ertrinkungsfälle am See nun Schwimmunterricht statt Sportunterricht.

- Der SVNA bietet in Wentorf Schwimmunterricht für Flüchtlinge an.

4 Senioren im Stadtteil

Frau Pahlke stellt sich und das Thema der offenen Seniorenarbeit vor

- Fr. Pahlke arbeitet bei der AWO in der Fortbildungs- und Servicestelle für Seniorentreffs
- Es geht nicht darum, einen neuen Seniorentreff zu gründen oder neue Seniorenangebote zu entwickeln, sondern dass die bestehenden Angebote auch von Senioren genutzt werden. Nach der neuen Globalrichtlinie können dementsprechend generationenübergreifende Projekte gefördert werden.

Was bietet Neuallermöhe seinen Senioren?

- Seniorenkreis in der Franz-von-Assisi-Kirche bei Frau Müller
- Kokus e.V. veranstaltet viermal im Jahr ein Fest mit Senioren
- Frühstück in der FesteBurg mit zusätzlichen Aktionen für Senioren
- SVNA Seniorencafé und Bewegungsangebote
- Spielscheune: Sichere Bewegung
- Im Bürgerhaus Allermöhe bietet Leben mit Behinderung Hamburg einmal im Monat einen Senioren Vormittag an.
- Seniorenrunde Allermöhe im Kinder- und Jugendpavillion
- AWO Seniorenclub Allermöhe/ Bergedorf West

Ein Bedarf besteht an

- Paten für Senioren: Besuch- und Begleitdienste. Es gibt viele Pflegefälle in Neuallermöhe oder Menschen mit Unpässlichkeiten.
- Unterseite auf neuallermoehe.de einrichten mit den seniorenrechtlichen Angeboten.

5 Verfügungsfonds

Stand 29.6.16: 10.797,00€

Antrag 13-16: Stadtteilbüro Neuallermöhe: Ergänzung zur Neuallermödiade
Beantragte Summe 200€

19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung → **Antrag angenommen**

Antrag auf Umschichtung der Mittel

In der Sitzung im Mai hatte das Stadtteilbüro Mittel für den Kultursommer/ Fleetplatzfest und die Neuallermödiade beantragt. Kofinanzier für beide Anträge sollte SAGA GWG sein. Da diese aber grundsätzlich keine T-Shirts finanzieren, wurden bei SAGA GWG ein neuer Antrag gestellt, der sich nur auf das Fleetplatzfest bezog. Somit haben Verfügungsfonds und SAGA GWG die selben Summen wie beantragt gezahlt, jedoch in anderer Gewichtung.

Verteilung neu (alt)

Neuallermödiade: Verfügungsfonds 1630 (1000)€, SAGA GWG:0 (650)€

Fleetplatzfest: Verfügungsfonds 0 (630)€, SAGA GWG 1000 (400)€

Der Stadtteilbeirat möchte über solch eine Umschichtung von Mitteln zukünftig vor einer Sitzung informiert werden. Ein Abstimmungsprozess soll aber in der Sitzung stattfinden, nicht per E-Mail.

19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung → **Antrag angenommen**

6 Verschiedenes

Anliegen aus der Bewohnerschaft

- Parken in falscher Richtung
- Zuwucherung der Gehwege
- Im Ebner-Eschenbach-Weg ist das Unkraut um die Bäume herum zu hoch. Besser ist es Stiefmütterchen zu pflanzen oder es mit Steinen zu umranden
- Radfahrer fahren durch den Bahnhof Nettelburg
- Entenfütterproblematik: Die Schilder stehen zwar, aber das Verbot sollte kontrolliert werden

→ Die Umweltthemen werden derzeit aktiv in der AG Umwelt bearbeitet. Es gibt eine Initiative zur Ermittlung von Optimierungsbedarfen in Neuallermöhe. Ein Kataster wird erstellt. Diese Ergebnisse

werden in der AG vorgestellt und im August den Zuständigen im Bezirksamt Bergedorf präsentiert. Jeder ist herzlich eingeladen in der AG Umwelt mitzuarbeiten. Das nächste Treffen findet am 18. Juli um 17 Uhr im Stadtteilbüro statt.

- Frau Winter möchte anmerken, dass es dieses Jahr ein richtig tolles Fleetplatzfest war.
- Die Ausstellung des Kunstkurses des Gymnasium Allermöhes beim Fleetplatzfest in einem leerstehenden Laden hat hohen Anklang gefunden.
- Trotz Regen beim Mittelalterfest am KulturA wurde es gut angenommen. Es waren auch viele Erwachsene dabei, die mitgemacht haben.
- Der Kulturnachmittag am Edith-Stein-Platz war eher klein und beschaulich. Leider konnte das Theaterstück des Gymnasiums nicht stattfinden. Stattdessen wurde ein Stummfilm gezeigt. Der Edith-Stein-Platz braucht vermehrt kleine Aktionen.
- Es gibt ab Mitte Juli wieder 11 Jugendliche, die beim Juzena die Juleica (Jugendleiter/In-Card) absolviert haben und zur Mitarbeit bei Stadtteilprojekten angefragt werden können.
- Das Modellprojekt Demokratie leben wurde für Neuallermöhe abgelehnt. Es war nicht innovativ genug und zu breit gefächert in der Nutzerstruktur. Das Programm soll im Bundeshaushalt aufgestockt werden. Dann versucht das Stadtteilbüro, es erneut zu akquirieren.

Termine

- 9. Juli ab 10 Uhr Bergedorfer Machbarschaft im Haus im Park
- 15. Juli 15 bis 18 Uhr Einweihung Neubau Anton-Rée-Schule
- 1. Augustwoche Kinderferien Aktionswoche von der Freien evangelischen Gemeinde am Allermöher See
- Nächste Beiratssitzung am 5. September 2016 im Bürgerhaus. Im August ist Sommerpause

Protokoll: Sebastian Siechau/ Alexandra Quast